



## Spatenstich für den Logistikpark an der A 44 bei Diemelstadt

Bagger, Raupen, Riesenbaustelle: Im Diemelstädter Gewerbegebiet Steinmühle, direkt an Waldeck-Frankenburgs einziger Autobahnauffahrt, ist gestern symbolisch der erste Spatenstich für den Logistikpark an der A 44

gesetzt worden. Mit dabei waren der Diemelstädter Magistrat mit Bürgermeister Andreas Fritz (4. von rechts) und dessen Vorgänger im Amt, Elmar Schröder (6. von rechts). Den Bauherrn, die international tätige Immobilien-Entwick-

lungsgesellschaft Scannell, vertrat der für das Deutschlandgeschäft zuständige Jordan Corynen. Sein Ziel ist es, bis Mai 2025 die gesamte Gebäudenutzfläche von 68 000 Quadratmetern verpachtet zu haben. ES FOTO: SCHULTEN

» SEITE 4



Beim symbolischen ersten Spatenstich glitten die Spaten durch den Sand. Doch nur ein paar Meter weiter erledigen schwere Baumaschinen über den früheren Acker, um den lockeren Boden als Baugrund zu verfestigen. FOTO: ELMAR SCHULTEN

# In einem Jahr bezugsfertig

## Symbolischer Spatenstich für den Logistikpark Diemelstadt

VON ELMAR SCHUTEN

**Diemelstadt** – Über die Gesamtkosten des Projekts will Jordan Corynen lieber nichts sagen. Diese Zahl könnte ihm und seinem Arbeitgeber Scannell-Immobilien bei der Vermarktung der 68 000 Quadratmeter Lager- und Bürofläche die Preise kaputtmachen.

Doch der Immobilien-Entwickler ist sicher, dass es sich beim künftigen Logistikpark Diemelstadt um ein Filetstück handeln wird: Beste Lage mitten in Deutschland, un-

mittelbar an der Autobahn-auffahrt gelegen und dann auch noch mit modernster technischer Ausstattung, die zudem auch neusten Umweltstandards genügt.

Der riesige Gebäudekörper, der aus sechs gleich großen Hallen besteht, erhält eine Photovoltaikanlage auf dem begrünten Dach, wird mit Wärmepumpentechnik beheizt, verfügt über Ladestation für Autos und Lastwagen und über begrünte Fassaden.

Die Scannell-Manager verhandeln bereits mit mehreren Pachtinteressenten aus

dem In- und Ausland. Deutsche Mittelständler sind dabei, der darüber nachdenken, mehrere ihrer Standorte an einem Ort zu bündeln. Es gibt auch Interessenten aus Übersee. Die einen wollen eine oder mehrere Hallenteile pachten, andere die komplette Anlage.

Scannell stehe noch am Anfang der Akquise, verrät Corynen. Er sei aber sicher, dass zur Fertigstellung im Mai 2025 alle Flächen vergeben sein werden. Die ersten Hallen könnten wahrscheinlich schon ab Februar oder März

2025 bezogen werden. Dann erst könne man über die Zahl der Arbeitsplätze sprechen, die in der Region entstehen. Jedenfalls sei es falsch, abschätzig über die Logistikbranche zu reden: „Logistik ist mehr als ausladen, zwischengelagern, umladen. Je nach Branche könne in den Hallen auch montiert oder neu konfektioniert werden. Die Details blieben abzuwarten, sagte Corynen gestern.

Bürgermeister Andreas Fritz und seine Magistratskollegen zeigten sich erfreut über den Baubeginn.